

571271-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauleistungen im Hochbau – Stadt Celle - Totalunternehmerleistungen für die Errichtung zweier Grundschulen und einer Turnhalle im Stadtgebiet der Stadt Celle

OJ S 185/2024 23/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Celle

E-Mail: vergabestelle@goerg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Celle - Totalunternehmerleistungen für die Errichtung zweier Grundschulen und einer Turnhalle im Stadtgebiet der Stadt Celle

Beschreibung: Die Stadt Celle beabsichtigt die Errichtung zweier Grundschulen (GS Garßen und GS Waldweg) und einer Turnhalle (1,5 Feld in Garßen) in Celle. Die Vergabe erfolgt in zwei Losen (Los 1: GS Garßen einschließlich Turnhalle; Los 2: GS Am Waldweg). Die Abgabe eines Gesamtloses für beide Schulen (Gesamtlosvergabe) ist möglich. Die für diese Maßnahme erforderlichen Planungs-, Bau- und Bauzwischenfinanzierungsleistungen sollen durch einen Totalunternehmer erbracht werden (Gesamt- vergabe).

Kennung des Verfahrens: 410d13ba-d482-4c5f-b76f-faec781fa8d7

Interne Kennung: 60255-24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45214210 Bau von Grundschulen, 45212222 Bau von Turnhallen , 45112710 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Grünanlagen, 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Celle

Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0SHPEE

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und/oder Darlegung von Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Schlüsselfertige Errichtung der Grundschule Garßen einschließlich Turnhalle
Beschreibung: Los 1: Am Standort Garßen soll auf einem der Stadt gehöriem Grundstück eine 3-zügige Grundschule einschließlich Mensa und eine 1,5-Feld Turnhalle neu errichtet werden (Los 1). Die Schule und die Turnhalle sollen im Dezember 2026 zur Verfügung stehen, damit der Umzug der Schule in den Weihnachtsferien 2026 erfolgen kann. Los 2: Am Standort Waldweg ist ebenfalls der Neubau einer 3-zügigen Grundschule mit Mensa neu zu errichten (Los 2). Die Schule soll im Dezember 2026 zur Verfügung stehen, damit der Umzug der Schule in den Weihnachtsferien 2026 erfolgen kann. Der Abbruch des vorhandenen Schulgebäudes im Waldweg und die Stellung eines Ausweichquartiers sowie die Sanierung der dazugehörigen Turnhalle sind nicht Bestandteil der gegenständlichen Gesamtvergabe. Abbruch und Stellung des Ausweichquartiers werden vor Auftragsbeginn abgeschlossen sein. Die Sanierungsarbeiten verlaufen weitestgehend parallel zu Leistungserbringen der hier gegenständlichen Planungs-, Dienst- und Bauleistung. Für beide Lose: Der Auftragnehmer hat das jeweilige Vorhaben baulich umzusetzen. Gegenstand der Planungs- und Errichtungsaufgabe sind insbesondere: - gebrauchsfertige Errichtung der Grundschulen und der Turnhalle (nur in Los 1) einschließlich fester Einbauten und loser Möblierung, - Errichtung der benötigten Fahrradstellplätze, Zufahrten und Zuwegungen, Begrünung und Entwässerungsanlagen, - Erbringung aller für die Errichtungsaufgabe erforderlichen Planungs- und Fachplanungsleistungen, sowie Beibringung Prüferingenieure/Prüfsachverständige einschließlich Energieeffizienzauditor. - Versorgung mit allen Medien Durch die kombinierte Vergabe von Planen und Bauen an einen Bieter (je Los) sollen eine hohe Wirtschaftlichkeit, eine optimale Nutzbarkeit sowie eine kurze Bauzeit erreicht werden. Angestrebt wird im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens ein Optimum bei der Realisierung ökologischer, ökonomischer sowie funktionaler Qualitäten auf Grundlage einer sehr guten technischen und Prozessqualität. Seitens des Auftraggebers (AG) wird großer Wert auf eine Minimierung der Folgekosten gelegt. Wichtig hierbei sind z.B. ein niedriger Gesamtenergieverbrauch, der technische Standard der technischen Anlagen, die Nutzung regenerativer Energien, der Einsatz langlebiger Anlagenteile sowie ein niedriger Instandhaltungs-, Reinigungs- und Wartungsaufwand. Die verwendeten Bauprodukte sollen weitestgehend schadstofffrei und recyclebar sein. Die Auftragsvergabe umfasst gesondert die schlüsselfertige Errichtung je einer Grundschule inklusive einer Mensa und - nur für Los 1 und die Gesamtlosvergabe - zusätzlich auch die Errichtung einer Turnhalle einschließlich der dazugehörigen Außenflächen. Grundlage ist eine funktionale Bauleistungsbeschreibung mit Raumprogramm. Der Auftragnehmer hat alle erforderlichen Planungs- und Bauleistungen für die gebrauchsfertige Errichtung der Grundschulen sowie der Turnhalle (nur Los 1 und Gesamtlosvergabe) einschließlich fester Einbauten sowie die Herstellung aller Außenanlagen zu erbringen. Die Planungsleistungen umfassen je Los die Entwurfs-, Bauantrags- und Ausführungsplanung, die mit der Stadt Celle abzustimmen sind. Darüber hinaus sind Gegenstand der Vergabe je Los: - die Übernahme der Wartungsleistungen an Dachbelägen/Grün- und Dachentwässerung sowie für die technischen Anlagen innerhalb einer Gewährleistungsfrist von 5 Jahren einschließlich

der Einregelung der technischen Anlagen und - die Übernahme der Anwuchspflege innerhalb der ersten beiden Vegetationsperioden für Grünanlagen, Pflanzflächen, Bäume, Hecken und Versickerungsanlagen nach der Einpflanzung der jeweiligen Pflanzen. Die Vergütung der Planungs- und Bauleistungen erfolgt - soweit nachstehend nicht etwas anderes vorgegeben wird - erst nach Abnahme bzw. Inbetriebnahme der jeweiligen Schulungsgebäude und bei Los 1 und der Gesamtlosvergabe zusätzlich auch der Turnhalle. Die während der Planungs- und Bauphase erforderliche Bauzwischenfinanzierung erfolgt im Risiko des Auftragnehmers. Es besteht die Möglichkeit von bis zu zwei Abschlagszahlungen je Los während der Bauphase. Dies ist in Abhängigkeit des Bauzeitenplans und der Bauzwischenfinanzierungskosten vom Bieter darzustellen. Die Leistungen für Wartung und Einregelungen und der Anwuchspflege werden separat in vom Auftragnehmer anzubietenden Pauschalen vergütet. Die Stadt Celle plant die Inbetriebnahme der Gebäude im Dezember 2026. Für den Fall, dass die Stadt Celle für die Umsetzung dieses Bauvorhabens Fördermittel in Anspruch nehmen kann, hat der Auftragnehmer bei der Erstellung der hierfür erforderlichen Unterlagen mitzuwirken bzw. die hierfür erforderlichen Unterlagen/Informationen zur Verfügung zu stellen. Ausführliche Angaben zum Auftragsgegenstand sind in den Vergabeunterlagen enthalten.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45214210 Bau von Grundschulen, 45212222 Bau von Turnhallen , 45112710 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Grünanlagen, 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Celle

Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur

Angebotsabgabe aufgefordert werden (Bestenauslese) Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt bei Vollständigkeit der nach Maßgabe der Bekanntmachung vorzulegenden Nachweise und

Erklärungen durch Bewertung der vorgelegten Referenzen (siehe Bewerber-Formblatt). Für

die Bewertung wird eine vergleichende Prognose angestellt, welche (unternehmensbezogene

sowie Teil B 14.3 des Verfahrensbriefs) Qualität aufgrund der eingereichten Referenzen für

die vorliegend zu vergebende Leistung zu erwarten ist. Geplante Zahl der

Wettbewerbsteilnehmer: min. 3 bis max. 5 Bieter je Einzellos. Bewerber, die ausschließlich ein

Gesamtangebot abgeben, werden für die Bestenauslese vor dem Hintergrund des

Gleichbehandlungsgrundsatzes behandelt, als würden sie sich auf beide Einzellöse bewerben, d.h., ihre Eignung wird bezogen auf das Einzellos beurteilt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem der Bewerber niedergelassen ist, entweder durch die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch sonstigen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung. (2) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und/oder Darlegung von Selbstreinigungmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB. (3) Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat, sowie im Falle von Bauunternehmungen eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. (4) Aussagekräftige Unternehmensdarstellungen, unter Angabe von Firma/Name, Sitz des Unternehmens, Gegenstand des Unternehmens, Rechtsform des Unternehmens, Geschäftsleitung des Unternehmens; kurze Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum), Benennung des Ansprechpartners für die Bewerbung. (5) Erklärung (von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften / Nachunternehmern) zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz (Erklärung gemäß § 4 NTVergG). (6) Eigenerklärung (von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften / Nachunternehmern) zum Nichtvorliegen eines "Bezuges zu Russland" im Sinne des Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Europäischen Rates vom 08.04.2022.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Erklärung zum Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. (2) Erklärung eines oder mehrerer Kreditinstitute, in der diese die grundsätzliche Bereitschaft zur Bauzwischenfinanzierung der Maßnahme erklären. Sofern der Bieter die Bauzwischenfinanzierung aus eigenen Mitteln bereitstellen kann, hat er dies mittels einer Eigenerklärung zu bestätigen. (3) Nachweis einer Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadenereignis von mindestens EUR 5,0 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, EUR 1,0 Mio. für einzelne geschädigte Personen, Umweltschäden EUR 5,0 Mio. und zusätzlich EUR 200.000 für Bearbeitungsschäden. Der Nachweis ist entweder durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen zu erbringen oder durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Eigenerklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte, gegliedert nach Personengruppen (technisch/kaufmännisch/gewerblich und Tätigkeitsfeld) und aufgeteilt nach den Hauptleistungsbereichen Planung und Bau von Nichtwohnmobilien. (2) Angaben zur formalen Qualifikation und Berufserfahrung des für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen Personals. Hierbei sind die hauptverantwortlichen Personen namentlich zu nennen. Neben der formalen Qualifikation ist die Berufserfahrung in Jahren, die Beteiligung an vergleichbaren Objekten in ebendieser Position (Referenzprojekte), tabellarischer Lebenslauf und ob es sich um eine innerbetriebliche oder eine externe Leistungserbringung handelt, auszuführen. (3) Eigenerklärung zu einschlägigen Erfahrungen/Referenzen durch eine Auflistung der in den letzten zehn abgeschlossenen Geschäftsjahren ab 2013 ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Planungsleistung für Schulen, vorwiegend Grundschulen vergleichbar sind. Als vergleichbar gelten auch allgemeinbildende Schulen, Gesamt- und/oder Oberschulen. Mindestanforderung: Erforderlich ist mindestens eine Referenz für die Erbringung von Planungsleistungen für Schulen, vorwiegend Grundschulen ab 3,0 Mio. EUR netto (KG200-600) im Zeitraum seit 2013 (abgeschlossene Planungsleistungen; Bau muss bereits begonnen worden sein, muss aber noch nicht fertiggestellt sein) für die Leistungsphasen 3-5 im Sinne der HOAI. (4) [Hinweis: Gilt nur für die Teilnahme an Los 1 (GS Garßen) und für die Teilnahme an der Gesamtlosvergabe] Eigenerklärung zu einschlägigen Erfahrungen /Referenzen durch eine Auflistung der in den letzten zehn abgeschlossenen Geschäftsjahren ab 2013 ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Planungsleistung für Turn-/Sporthallen vergleichbar sind. Mindestanforderung: Erforderlich ist mindestens eine Referenz für die Erbringung von Planungsleistungen für Turn-/Sporthallen ab 2,0 Mio. EUR netto (KG200-600) im Zeitraum seit 2013 (abgeschlossene Planungsleistungen; Bau muss bereits begonnen worden sein, muss aber noch nicht fertiggestellt sein) für die Leistungsphasen 3-5 im Sinne der HOAI. (5) Eigenerklärung zu einschlägigen Erfahrungen/Referenzen durch eine Auflistung der in den letzten zehn abgeschlossenen Geschäftsjahren ab 2013 ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Planungsleistung für Freiflächen an Schulen, vorwiegend Grundschulen vergleichbar sind. Als vergleichbar gelten auch Freiflächen an allgemeinbildenden Schulen, Gesamt- und/oder Oberschulen. Mindestanforderung: Erforderlich ist mindestens eine Referenz für die Erbringung von Planungsleistungen für Freiflächen an Schulen, vorwiegend Grundschulen ab 0,5 Mio. EUR netto (KG200-600) im Zeitraum seit 2013 (abgeschlossene Planungsleistungen; Bau muss bereits begonnen worden sein, muss aber noch nicht fertiggestellt sein) für die Leistungsphasen 3-5 im Sinne der HOAI. (6) Eigenerklärung zu einschlägigen Erfahrungen/Referenzen durch eine Auflistung der in den letzten zehn abgeschlossenen Geschäftsjahren ab 2013 ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Bauleistung vergleichbar sind (kurze Bauzeit, Massivbauweise, Fixe Baukosten, Schulbau, insbesondere Grundschulen). Als vergleichbar gelten auch allgemeinbildende Schulen, Gesamt- und/oder Oberschulen. Mindestanforderung: Erforderlich ist mindestens eine Referenz als GU/GÜ oder TU/TÜ für die Errichtung von Schulbau, insbesondere Grundschulen ab 3,0 Mio. EUR netto (KG200-600) im Zeitraum seit 2013 (Bau muss abgeschlossen sein, Wartungs- und Einregelungsphase kann noch andauern). (7) [Nur für die Teilnahme an Los 1 (GS Garßen) und für die Teilnahme an der Gesamtlosvergabe] Eigenerklärung zu einschlägigen Erfahrungen/Referenzen durch eine Auflistung der in den letzten zehn abgeschlossenen Geschäftsjahren ab 2013 ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Bauleistung vergleichbar sind (kurze Bauzeit, Massivbauweise, Fixe Baukosten, Turn/Sporthalle). Mindestanforderung: Erforderlich ist mindestens eine Referenz

als GU/GÜ oder TU/TÜ für die Errichtung von Turn-/Sporthalle ab 2,0 Mio. EUR netto (KG200-600) im Zeitraum seit 2013 (Bau muss abgeschlossen sein, Wartungs- und Einregelungsphase kann noch andauern). Die Art und Weise zur Angabe von Referenzen ist dem Bewerber-Formblatt zu entnehmen. Es werden je Eignungskriterium maximal 5 Referenzen gewertet.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Beteiligung mehrerer Unternehmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Erklärung, welche Teile der Bewerber beabsichtigt, an Nachunternehmer zu vergeben. (2) Bei Bewerbergemeinschaften:

Bewerbergemeinschaftserklärung. Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6b Abs. 1 VOB/A-EU), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis (Gesamtinvestitionskosten + Wartungspauschale)

Beschreibung: Gesamtpreis (Gesamtinvestitionskosten + Wartungspauschale)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitative Aspekte

Beschreibung: Die Wertung der Qualitativen Aspekte erfolgt anhand der nachfolgend dargestellten (Unter)Einzelkriterien und deren prozentualer Gewichtung innerhalb des Einzelkriteriums Qualitative Aspekte: Städtebau & Architektur, Außenanlagen (30%) -

Baukörper (Kubatur, Fassade) - Einbindung in die Umgebung - Erschließung, Gliederung und Gestaltung des Außenraums Funktionalität (35%) - Umsetzung Raumprogramm & pädagogisches Konzept - Funktionalitäten - Flexibilität Qualität & Nachhaltigkeit der Baustoffe, Energieeffizienz (35%) - Qualität der Baukonstruktion - energetisches Konzept - Folgekosten - Recyclingfähigkeit der eingesetzten Baustoffe

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHPEE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHPEE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHPEE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/10/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 16a VOB/A-EU

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden und - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Celle
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Schlüsselfertige Errichtung der Grundschule Am Waldweg

Beschreibung: Los 1: Am Standort Garßen soll auf einem der Stadt gehöriem Grundstück eine 3-zügige Grundschule einschließlich Mensa und eine 1,5-Feld Turnhalle neu errichtet werden (Los 1). Die Schule und die Turnhalle sollen im Dezember 2026 zur Verfügung stehen, damit der Umzug der Schule in den Weihnachtsferien 2026 erfolgen kann. Los 2: Am Standort Waldweg ist ebenfalls der Neubau einer 3-zügigen Grundschule mit Mensa neu zu errichten (Los 2). Die Schule soll im Dezember 2026 zur Verfügung stehen, damit der Umzug der

Schule in den Weihnachtsferien 2026 erfolgen kann. Der Abbruch des vorhandenen Schulgebäudes im Waldweg und die Stellung eines Ausweichquartiers sowie die Sanierung der dazugehörigen Turnhalle sind nicht Bestandteil der gegenständlichen Gesamtvergabe. Abbruch und Stellung des Ausweichquartiers werden vor Auftragsbeginn abgeschlossen sein. Die Sanierungsarbeiten verlaufen weitestgehend parallel zu Leistungserbringen der hier gegenständlichen Planungs-, Dienst- und Bauleistung. Für beide Lose: Der Auftragnehmer hat das jeweilige Vorhaben baulich umzusetzen. Gegenstand der Planungs- und Errichtungsaufgabe sind insbesondere: - gebrauchsfertige Errichtung der Grundschulen und der Turnhalle (nur in Los 1) einschließlich fester Einbauten und loser Möblierung, - Errichtung der benötigten Fahrradstellplätze, Zufahrten und Zuwegungen, Begrünung und Entwässerungsanlagen, - Erbringung aller für die Errichtungsaufgabe erforderlichen Planungs- und Fachplanungsleistungen, sowie Beibringung Prüfeningenieure/Prüfsachverständige einschließlich Energieeffizienzauditor. - Versorgung mit allen Medien Durch die kombinierte Vergabe von Planen und Bauen an einen Bieter (je Los) sollen eine hohe Wirtschaftlichkeit, eine optimale Nutzbarkeit sowie eine kurze Bauzeit erreicht werden. Angestrebt wird im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens ein Optimum bei der Realisierung ökologischer, ökonomischer sowie funktionaler Qualitäten auf Grundlage einer sehr guten technischen und Prozessqualität. Seitens des Auftraggebers (AG) wird großer Wert auf eine Minimierung der Folgekosten gelegt. Wichtig hierbei sind z.B. ein niedriger Gesamtenergieverbrauch, der technische Standard der technischen Anlagen, die Nutzung regenerativer Energien, der Einsatz langlebiger Anlagenteile sowie ein niedriger Instandhaltungs-, Reinigungs- und Wartungsaufwand. Die verwendeten Bauprodukte sollen weitestgehend schadstofffrei und recyclebar sein. Die Auftragsvergabe umfasst gesondert die schlüsselfertige Errichtung je einer Grundschule inklusive einer Mensa und - nur für Los 1 und die Gesamtlosvergabe - zusätzlich auch die Errichtung einer Turnhalle einschließlich der dazugehörigen Außenflächen. Grundlage ist eine funktionale Bauleistungsbeschreibung mit Raumprogramm. Der Auftragnehmer hat alle erforderlichen Planungs- und Bauleistungen für die gebrauchsfertige Errichtung der Grundschulen sowie der Turnhalle (nur Los 1 und Gesamtlosvergabe) einschließlich fester Einbauten sowie die Herstellung aller Außenanlagen zu erbringen. Die Planungsleistungen umfassen je Los die Entwurfs-, Bauantrags- und Ausführungsplanung, die mit der Stadt Celle abzustimmen sind. Darüber hinaus sind Gegenstand der Vergabe je Los: - die Übernahme der Wartungsleistungen an Dachbelägen/Grün- und Dachentwässerung sowie für die technischen Anlagen innerhalb einer Gewährleistungsfrist von 5 Jahren einschließlich der Einregelung der technischen Anlagen und - die Übernahme der Anwuchspflege innerhalb der ersten beiden Vegetationsperioden für Grünanlagen, Pflanzflächen, Bäume, Hecken und Versickerungsanlagen nach der Einpflanzung der jeweiligen Pflanzen. Die Vergütung der Planungs- und Bauleistungen erfolgt - soweit nachstehend nicht etwas anderes vorgegeben wird - erst nach Abnahme bzw. Inbetriebnahme der jeweiligen Schulungsgebäude und bei Los 1 und der Gesamtlosvergabe zusätzlich auch der Turnhalle. Die während der Planungs- und Bauphase erforderliche Bauzwischenfinanzierung erfolgt im Risiko des Auftragnehmers. Es besteht die Möglichkeit von bis zu zwei Abschlagszahlungen je Los während der Bauphase. Dies ist in Abhängigkeit des Bauzeitenplans und der Bauzwischenfinanzierungskosten vom Bieter darzustellen. Die Leistungen für Wartung und Einregelungen und der Anwuchspflege werden separat in vom Auftragnehmer anzubietenden Pauschalen vergütet. Die Stadt Celle plant die Inbetriebnahme der Gebäude im Dezember 2026. Für den Fall, dass die Stadt Celle für die Umsetzung dieses Bauvorhabens Fördermittel in Anspruch nehmen kann, hat der Auftragnehmer bei der Erstellung der hierfür erforderlichen Unterlagen mitzuwirken bzw. die hierfür erforderlichen Unterlagen/Informationen zur Verfügung zu stellen. Ausführliche Angaben zum Auftragsgegenstand sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45214210 Bau von Grundschulen, 45212222 Bau von Turnhallen
, 45112710 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Grünanlagen, 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen,
71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Celle

Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 15 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur

Angebotsabgabe aufgefordert werden (Bestenauslese) Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt bei

Vollständigkeit der nach Maßgabe der Bekanntmachung vorzulegenden Nachweise und

Erklärungen durch Bewertung der vorgelegten Referenzen (siehe Bewerber-Formblatt). Für

die Bewertung wird eine vergleichende Prognose angestellt, welche (unternehmensbezogene

sowie Teil B 14.3 des Verfahrensbriefs) Qualität aufgrund der eingereichten Referenzen für

die vorliegend zu vergebende Leistung zu erwarten ist. Geplante Zahl der

Wettbewerbsteilnehmer: min. 3 bis max. 5 Bieter je Einzellos. Bewerber, die ausschließlich ein

Gesamtangebot abgeben, werden für die Bestenauslese vor dem Hintergrund des

Gleichbehandlungsgrundsatzes behandelt, als würden sie sich auf beide Einzellose bewerben,

d.h., ihre Eignung wird bezogen auf das Einzellos beurteilt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der

Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung je nach

den Rechtsvorschriften des Staats, in dem der Bewerber niedergelassen ist, entweder durch

die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch sonstigen

Nachweis über die erlaubte Berufsausübung. (2) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und/oder Darlegung von

Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB. (3) Eigenerklärung, dass sich das

Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat, sowie im Falle von Bauunternehmungen eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. (4) Aussagekräftige Unternehmensdarstellungen, unter Angabe von Firma/Name, Sitz des Unternehmens, Gegenstand des Unternehmens, Rechtsform des Unternehmens, Geschäftsleitung des Unternehmens; kurze Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum), Benennung des Ansprechpartners für die Bewerbung. (5) Erklärung (von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften / Nachunternehmern) zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz (Erklärung gemäß § 4 NTVergG). (6) Eigenerklärung (von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften / Nachunternehmern) zum Nichtvorliegen eines "Bezuges zu Russland" im Sinne des Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Europäischen Rates vom 08.04.2022.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Erklärung zum Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. (2) Erklärung eines oder mehrerer Kreditinstitute, in der diese die grundsätzliche Bereitschaft zur Bauzwischenfinanzierung der Maßnahme erklären. Sofern der Bieter die Bauzwischenfinanzierung aus eigenen Mitteln bereitstellen kann, hat er dies mittels einer Eigenerklärung zu bestätigen. (3) Nachweis einer Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadenereignis von mindestens EUR 5,0 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, EUR 1,0 Mio. für einzelne geschädigte Personen, Umweltschäden EUR 5,0 Mio. und zusätzlich EUR 200.000 für Bearbeitungsschäden. Der Nachweis ist entweder durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen zu erbringen oder durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Eigenerklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte, gegliedert nach Personengruppen (technisch/kaufmännisch/gewerblich und Tätigkeitsfeld) und aufgeteilt nach den Hauptleistungsbereichen Planung und Bau von Nichtwohnimmobilien. (2) Angaben zur formalen Qualifikation und Berufserfahrung des für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen Personals. Hierbei sind die hauptverantwortlichen Personen namentlich zu nennen. Neben der formalen Qualifikation ist die Berufserfahrung in Jahren, die Beteiligung an vergleichbaren Objekten in ebendieser Position (Referenzprojekte), tabellarischer Lebenslauf und ob es sich um eine innerbetriebliche oder eine externe Leistungserbringung handelt, auszuführen. (3) Eigenerklärung zu einschlägigen Erfahrungen/Referenzen durch eine Auflistung der in den letzten zehn abgeschlossenen Geschäftsjahren ab 2013 ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Planungsleistung für Schulen, vorwiegend Grundschulen vergleichbar sind. Als vergleichbar gelten auch allgemeinbildende Schulen, Gesamt- und/oder Oberschulen. Mindestanforderung: Erforderlich ist mindestens eine Referenz für die Erbringung von

Planungsleistungen für Schulen, vorwiegend Grundschulen ab 3,0 Mio. EUR netto (KG200-600) im Zeitraum seit 2013 (abgeschlossene Planungsleistungen; Bau muss bereits begonnen worden sein, muss aber noch nicht fertiggestellt sein) für die Leistungsphasen 3-5 im Sinne der HOAI. (4) [Hinweis: Gilt nur für die Teilnahme an Los 1 (GS Garßen) und für die Teilnahme an der Gesamtlosvergabe] Eigenerklärung zu einschlägigen Erfahrungen /Referenzen durch eine Auflistung der in den letzten zehn abgeschlossenen Geschäftsjahren ab 2013 ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Planungsleistung für Turn-/Sporthallen vergleichbar sind. Mindestanforderung: Erforderlich ist mindestens eine Referenz für die Erbringung von Planungsleistungen für Turn-/Sporthallen ab 2,0 Mio. EUR netto (KG200-600) im Zeitraum seit 2013 (abgeschlossene Planungsleistungen; Bau muss bereits begonnen worden sein, muss aber noch nicht fertiggestellt sein) für die Leistungsphasen 3-5 im Sinne der HOAI. (5) Eigenerklärung zu einschlägigen Erfahrungen/Referenzen durch eine Auflistung der in den letzten zehn abgeschlossenen Geschäftsjahren ab 2013 ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Planungsleistung für Freiflächen an Schulen, vorwiegend Grundschulen vergleichbar sind. Als vergleichbar gelten auch Freiflächen an allgemeinbildenden Schulen, Gesamt- und/oder Oberschulen. Mindestanforderung: Erforderlich ist mindestens eine Referenz für die Erbringung von Planungsleistungen für Freiflächen an Schulen, vorwiegend Grundschulen ab 0,5 Mio. EUR netto (KG200-600) im Zeitraum seit 2013 (abgeschlossene Planungsleistungen; Bau muss bereits begonnen worden sein, muss aber noch nicht fertiggestellt sein) für die Leistungsphasen 3-5 im Sinne der HOAI. (6) Eigenerklärung zu einschlägigen Erfahrungen/Referenzen durch eine Auflistung der in den letzten zehn abgeschlossenen Geschäftsjahren ab 2013 ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Bauleistung vergleichbar sind (kurze Bauzeit, Massivbauweise, Fixe Baukosten, Schulbau, insbesondere Grundschulen). Als vergleichbar gelten auch allgemeinbildende Schulen, Gesamt- und/oder Oberschulen Mindestanforderung: Erforderlich ist mindestens eine Referenz als GU/GÜ oder TU/TÜ für die Errichtung von Schulbau, insbesondere Grundschulen ab 3,0 Mio. EUR netto (KG200-600) im Zeitraum seit 2013 (Bau muss abgeschlossen sein, Wartungs- und Einregelungsphase kann noch andauern). (7) [Nur für die Teilnahme an Los 1 (GS Garßen) und für die Teilnahme an der Gesamtlosvergabe] Eigenerklärung zu einschlägigen Erfahrungen/Referenzen durch eine Auflistung der in den letzten zehn abgeschlossenen Geschäftsjahren ab 2013 ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Bauleistung vergleichbar sind (kurze Bauzeit, Massivbauweise, Fixe Baukosten, Turn/Sporthalle). Mindestanforderung: Erforderlich ist mindestens eine Referenz als GU/GÜ oder TU/TÜ für die Errichtung von Turn-/Sporthalle ab 2,0 Mio. EUR netto (KG200-600) im Zeitraum seit 2013 (Bau muss abgeschlossen sein, Wartungs- und Einregelungsphase kann noch andauern). Die Art und Weise zur Angabe von Referenzen ist dem Bewerber-Formblatt zu entnehmen. Es werden je Eignungskriterium maximal 5 Referenzen gewertet.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Beteiligung mehrerer Unternehmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Erklärung, welche Teile der Bewerber beabsichtigt, an Nachunternehmer zu vergeben. (2) Bei Bewerbergemeinschaften:

Bewerbergemeinschaftserklärung. Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6b Abs. 1 VOB/A-EU), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis (Gesamtinvestitionskosten + Wartungspauschale)

Beschreibung: Gesamtpreis (Gesamtinvestitionskosten + Wartungspauschale)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitative Aspekte

Beschreibung: Die Wertung der Qualitativen Aspekte erfolgt anhand der nachfolgend dargestellten (Unter)Einzelkriterien und deren prozentualer Gewichtung innerhalb des Einzelkriteriums

Qualitative Aspekte: Städtebau & Architektur, Außenanlagen (30%) -

Baukörper (Kubatur, Fassade) - Einbindung in die Umgebung - Erschließung, Gliederung und

Gestaltung des Außenraums Funktionalität (35%) - Umsetzung Raumprogramm &

pädagogisches Konzept - Funktionalitäten - Flexibilität Qualität & Nachhaltigkeit der Baustoffe,

Energieeffizienz (35%) - Qualität der Baukonstruktion - energetisches Konzept - Folgekosten -

Recyclingfähigkeit der eingesetzten Baustoffe

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHPEE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHPEE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SHPEE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/10/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 16a VOB/A-EU

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden und - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Celle
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Celle

Registrierungsnummer: DE115120730

Postanschrift: Am Französischen Garten 1

Stadt: Celle

Postleitzahl: 29221

Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)

Land: Deutschland

Kontaktperson: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB als Verfahrensbetreuer

E-Mail: vergabestelle@goerg.de

Telefon: +4969170000154

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: +494131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +494131153308

Fax: +494131152943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 83fdad51-d1bc-424a-baf6-a46ef75e9399 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/09/2024 12:47:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 571271-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 185/2024

Datum der Veröffentlichung: 23/09/2024